Zehnte Hochstädter Lyriknacht

in Erinnerung an Horst Bingel

Es lesen:

Marcel Beyer
Heiner Boehncke
André Hatting
Anja Kampmann
Nadja Küchenmeister
Nasrin Siege

und die Debütantinnen

Laura Dürrschmidt
Melis Ntente

Moderation:

Harry Oberländer

Musikalische Begleitung:

Bernhardt Brand-Hofmeister (Orgel)
Stephan Völker (Saxofon)

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der Evangelischen Kirchengemeinde Hochstadt und den Förderern der Hochstädter Lyriknacht 2020.

- Kultursommer MAIN-KINZIG-FULDA WWW.KULTURSOMMER-HESSEN.DE
- Stiftung der Sparkasse Hanau
- Hessisches Literaturforum im Mousonturm e.V.
- Maintal Stadt Land Fluss

Gestaltung: jb² Grafikdesign, www.jb-2.de

Anfahrt

mit dem PKW:
BAB 66, Ausfahrt Dörnigheim/Hochstadt, Ortszufahrt Maintal-Hochstadt, Navigationsadresse: 63477 Maintal, Hauptstr.4

mit öffentlichem Nahverkehr:
ab Frankfurt/Main U4 oder U7 bis Endstation Enkheim, dann Bus MKK25 nach Maintal-Hochstadt, Hauptstraße

Verbindliche Anmeldung erforderlich unter:
horstbingel-stiftung@t-online.de

Eintritt 5,– €, ermäßigt 3,– €
passend zu entrichten bei Eintreffen ab 18.30 Uhr, Liste der Anmeldungen liegt zum Abgleich bereit.

Für Getränke, einen Imbiss und Zeit für Gespräche ist während der Pause im Kirchhof gesorgt.

Zehnte Jubiläum

Zehnte Hochstädter Lyriknacht

in Erinnerung an Horst Bingel

Freitag, 4. September 2020
Evangelische Kirche Hochstadt
19.00 Uhr

eine gemeinsame Veranstaltung der

Horst Bingel Stiftung für Literatur e.V. **Bürgerstiftung Maintal**

in Kooperation mit

Hessisches Literaturforum im Mousonturm e.V.

Marcel Beyer war Stadtschreiber von Bergen und erhielt 2016 den Georg-Büchner-Preis. Bekannt geworden durch seinen Roman »Flughunde« (1995) bewegt er sich in allen literarischen Gattungen, hat aber dabei nie aufgehört, Gedichte zu schreiben. Zuletzt erschien 2014 »Graphit«.

Heiner Boehncke lebt in Maintal und hat über seine Arbeit beim Hessischen Rundfunk und zahlreiche Veröffentlichungen das kulturelle Leben in Hessen geprägt. Er hat zahlreiche Literaturgruppen initiiert und begleitet, u.a. die Gruppe OULIPO in der Frankfurter Romanfabrik. Er wird eigene OULIPO Texte lesen.

André Hatting gewann »Die Freiheit ist ja da«, den Literaturwettbewerb zum 30. Jahrestag des Mauerfalls. Er veröffentlicht seine Gedichte u.a. in der Literaturzeitschrift »Risse. Zeitschrift für Literatur in Mecklenburg und Vorpommern«. Zuletzt brachte er den Lyrikband »sonntag« (2019) heraus.

Anja Kampmann wurde wegen ihres Romans »Wie hoch die Wasser steigen« zur Stadtschreiberin von Bergen 2019/20 gewählt. Der Nachfolgeband ihre Lyrikbandes »Proben von Stein und Licht« wurde wegen Corona verschoben, aber sie wird in Hochstadt bereits einige ihrer neuesten Gedichte vorstellen.

Nadja Küchenmeister ist eine vielfach ausgezeichnete Lyrikerin. 2014 bekam sie als Erste den »Horst Bingel-Preis für Literatur« für den Lyrikband »Unter dem Wacholder«. 2020, gerade noch rechtzeitig vor dem Lockdown erschien ihr neuer Band »Im Glasberg« im Schöffling Verlag.

Nasrin Siege ist bisher als Kinder- und Jugendbuchautorin bekannt, die, aufbauend auf ihrer Arbeit in Entwicklungsprojekten für Afrika, u.a. auch afrikanische Märchen sammelt und erzählt. Im Roman »Asni« stellte sie das Schicksal afrikanischer junger Mädchen vor. Sie wird erstmals ihre Gedichte in der Öffentlichkeit lesen.

Die Debütantinnen **Laura Dürrschmidt** und **Melis Ntente** sind Preisträgerinnen des »Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen«. Ihre Texte wurden zusammen mit denen anderer im aktuellen Band »Nagelprobe« (Hg. Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst) veröffentlicht.

© Martin Patzlaff

Horst Bingel Stiftung für Literatur e.V.

Frankfurt am Main

Die Hochstädter Lyriknacht in Erinnerung an Horst Bingel gibt es seit 2010. Namhafte Lyriker, aber auch jugendliche Debütanten stellen ihre Gedichte vor. Die Lesungen werden von Musik begleitet, und in der Pause bleibt bei Corona tauglichen Snacks ausreichend Zeit für Gespräche bei 1,5 m Abstand. Die Lyriknacht ist Teil des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda. Wegen der erforderlichen Abstandsregelungen können wir nur 30 Personen als Publikum zulassen.

Es ist eine persönliche und verbindliche Anmeldung erforderlich an: horstbingel-stiftung@t-online.de Gegenbestätigungen erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldungen per Mail durch die Veranstalter und gelten dann als Eintrittskarte. Der entsprechende Obolus ist bei Eintritt passend zu entrichten. Im Eingangsbereich der Kirche sind Masken zu tragen.

Der Lyriker und Erzähler Horst Bingel veranstaltete in den 60er und 70er Jahren mit dem »Frankfurter Forum für Literatur« Lesungen auf U-Bahn-Baustellen und in Straßenbahnen, schlug Gedichte an Litfasssäulen an. In Hochstadt begann Bingels schriftstellerische Laufbahn, indem er sein erstes Gedicht auf die Tapete an der Wand schrieb.

Die Horst Bingel-Stiftung für Literatur e.V. fördert Literatur im Sinne ihres Namensgebers, der im April 2008 verstarb. Sie veranstaltet einzelne Projekte und vergibt im zweijährigen Abstand den Horst Bingel-Preis für Literatur. 2014 ging er an die Lyrikerin Nadja Küchenmeister, 2016 an Gila Lustiger für ihren Essay »Erschütterung: Über den Terror«. 2018 wurde er Ulrike Almut Sandig für ihr lyrisches Werk zuerkannt.

Mehr Informationen finden Sie auf: www.horstbingel.de

Kontakt: horstbingel-stiftung@t-online.de

Bürgerstiftung Maintal

Unsere Stadt – Unsere Zukunft

Die Bürgerstiftung Maintal hat Ihre Arbeit als gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung 2008 aufgenommen.

Sie engagiert sich im Sinne des Stiftungsmottos »Unsere Stadt – Unsere Zukunft« in den Bereichen

- Kinder- und Jugendförderung
- Kunst und Kultur
- Altenhilfe
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Integration
- Sport
- regionale Geschichte und Entwicklung

und hat in diesen Feldern schon viele gemeinnützige und soziale Projekte selbst initiiert oder sich daran beteiligt.

Vorstand, Kuratorium und Mitarbeiter der Bürgerstiftung Maintal sind ehrenamtlich tätig. Alle Spenden kommen direkt dem gemeinnützigen Zweck und den Projekten zugute.

Mehr Informationen finden Sie auf:
www.buergerstiftung-maintal.de

Kontakt:
vorstand@buergerstiftung-maintal.de